



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN,
Nidderau

den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Stadt Nidderau

12. März 2020

FD Gremienarbeit

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktion von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an den Magistrat für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020:

Antrag Gebäudesanierung

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des Gebäudemanagements der Stadt, eine Übersicht der städtischen Gebäude zu erstellen mit einer Zustandsbewertung der energetischen Situation im Detail und der möglichen Sanierungsmaßnahmen. Erkennbar sollte sein, bei welchen Gebäuden der dringendste Handlungsbedarf besteht. Geprüft werden sollte auch, welche Förderprogramme möglich sind. In den nächsten Haushaltsplan können angemessene Mittel für die Planung und die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen eingestellt werden.

Begründung

Die im Eigentum der Stadt Nidderau befindlichen Immobilien (öffentliche Gebäude wie Rathaus, Festhallen, KiTas, Jugendhäuser sowie Wohnungen und Wohnanlagen etc.) entsprechen teilweise bei Weitem nicht mehr den heutigen Standards unter dem Aspekt der Energieeffizienz.

Durch eine energetische Sanierung, Heizungsmodernisierungen oder effizientere Beleuchtungstechniken ließe sich in vielen Fällen der Energieverbrauch und damit der Ausstoß umwelt- und klimaschädlicher Treibhausgase reduzieren. Dies ist dringend nötig, um seitens der Stadt Nidderau aktiv einen substantiellen Beitrag zur Eindämmung des globalen Klimawandels zu leisten.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung

-2-





Bündnis90/DIE
GRÜNEN
Nidderau

-2-

Gleichzeitig dürfte dies in vielen Fällen mittel- bis langfristig zu einer Kostenreduzierung und einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Liegenschaften führen.

Deshalb sollten die bauphysikalischen Eigenschaften sowie die haustechnischen Anlagen der städtischen Gebäude (ggf. unter Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros) untersucht und im Bedarfsfall Vorschläge für notwendige Arbeiten gemacht werden.

Die Umsetzung der Prüfung ist im Jahr 2020 anzustreben.

 zender SPD	 Gerrit R. Bündnis90/Die GRÜNEN Fraktionsvorsitzender
---	---

In den nächsten Haushaltsplan können angemessene Mittel für die Planung und die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen